

Schulentwicklung

Regelschule Geraberg



Rückblick 20.16 – Ausblick 20.20

Rückblick – GERABERG 20.16

- 2011/12 ‚Stell‘ dir vor, es ist Schule und alle wollen hin‘
„Roter Faden“ Berufsorientierung (BO) – Konzeptentwurf
Interne (Foto)Evaluation & externe Evaluation (EVAS)
- 2012/13 Arbeit am Thema: ‚Kommunikation im Kollegium‘
Neugründung Steuergruppe
BO – Konzept konkretisiert
Konsensfindung (L + Sch + E + techn. Kräfte) → Zielvereinbarung
Preis: Thüringer Energie: ..., 1 000 €
- 2013/14 Beginn LdE (erste Projekte im sozialen Bereich: Senioren, Kiga, GS),
Blockunterricht,
Ganztagsschule – Mitarbeit im Netzwerk ‚Ganztägig lernen‘,
SWOT – Analyse, Preis: Thüringer Energie: ..., 500 €, Künste öffnen Welten:
Musikförderung 2013 – 2016, 36 000 €
- 2014/15 SL-Team, Kompetenzraster Lernentwicklung, Operatoren,
LdE (sozial), weniger Blockunterricht
Preis: Thüringer Energie: Lesecafé, 1 000 € | Stiftung Lesen: Einrichtung Lesecafé
- 2015/16 Lernzeit, Verantwortung, LdE (sozial & ökologisch), Apfelvielfalt,
Schulinterner Lp (Dokumentation), Schulsozialarbeit (GTS), Musical
Preise: Verein(t) für gute Schule: LdE, Berlinfahrt | Thüringer Energie: Apfelvielfalt,
1000 € | Cornelsen Stiftung: SE, 4 000 € | Thüringer Energie: Musical, 1 000 €

Rückblick – GERABERG 20.16

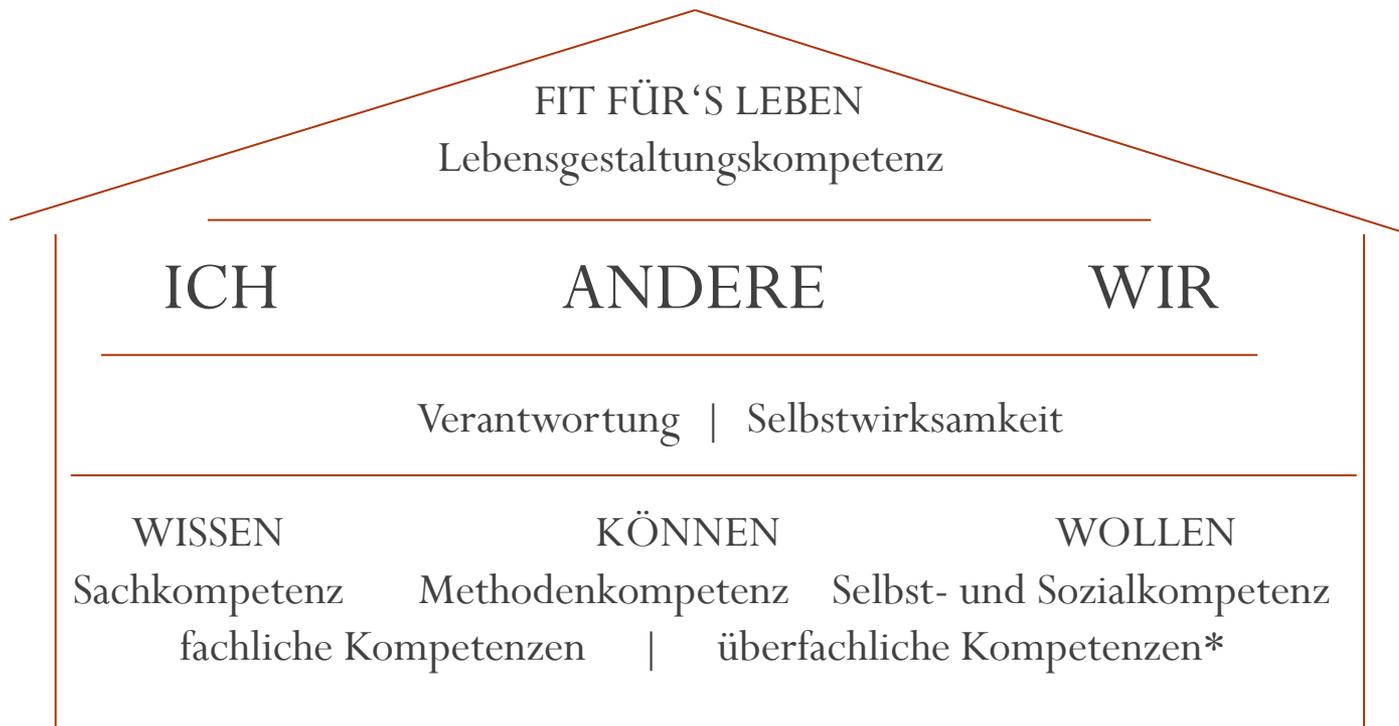
Was war uns wichtig?
Zielvereinbarung 26.08.2013

„Entwicklung und Stärkung der **Vernetzung** zwischen Schule und regionalem Umfeld durch LdE-Projekte, mit dem Ziel der **Motivations-** und **Leistungssteigerung** der Schüler.“

„Der Tagesrhythmus wird umgestaltet, um das **Lernen effektiver** und **stressfreier** zu gestalten.“

Verantwortung

„Verantwortung lernt man nicht aus Büchern oder durch moralische Appelle, sondern indem man Verantwortung übernimmt.“ Margret Rasfeld



* Lesen, Schreiben, Zuhören, Reflektieren, Dokumentieren,
Verantwortung übernehmen, Stärken – Schwächen – Analyse, Ziele formulieren,
Respektieren, Tolerieren

Verantwortung – Schüler

ICH

Für sich selbst etwas tun:

- Gesundheit
- Ernährung
- Fitness
- Lernen
- Berufsorientierung
- Wohlfühlen
- ...

ANDERE

Für andere etwas tun:

- Arbeitsgemeinschaft
- Klassen (PA)
- Verein
- Musikschule
- LdE
- Kiga
- Altersheim
- GS
- Patenschaften
- ...

WIR

Für uns etwas tun:

- Pflegeobjekt
- Klassenrat
- Klassensprecher
- Schülersprecher
- Organisation
Wandertag, Exkursion,
TdGudSp, TdoT, ...

Verantwortung – Lehrer

ICH

Für sich selbst etwas tun:

- Gesundheit
- Ernährung
- Fitness
- Lernen
- Wohlfühlen
- ...

ANDERE

Für andere etwas tun:

- Schüler
- Eltern
- AG
- Verein
- Kiga
- Altersheim
- GS
- ...

WIR

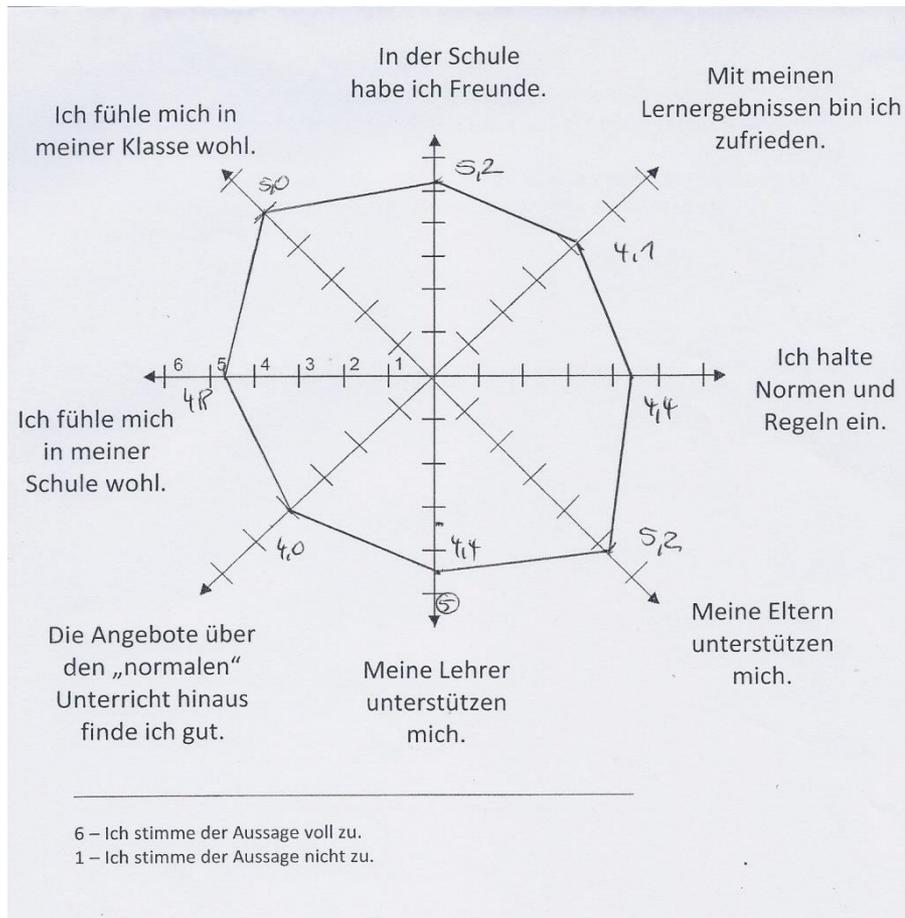
Für uns etwas tun:

- Kollegium
- Schulgemeinschaft
- ...

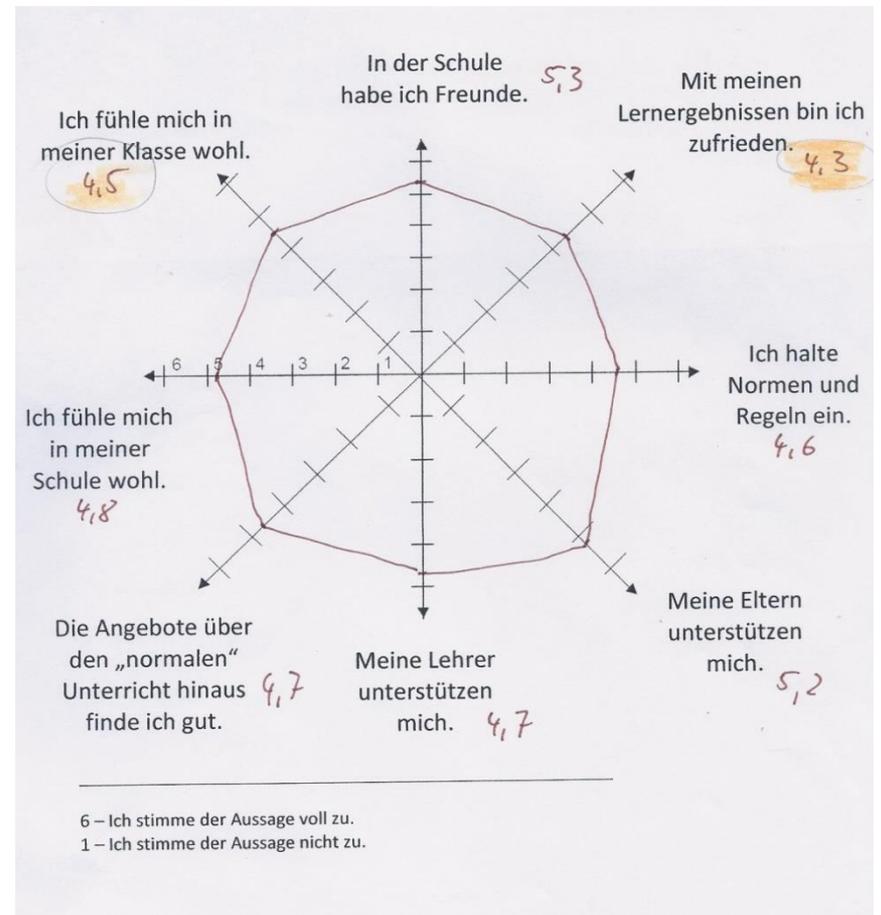
Rückblick – GERABERG 20.16

Befragung Schüler

2012



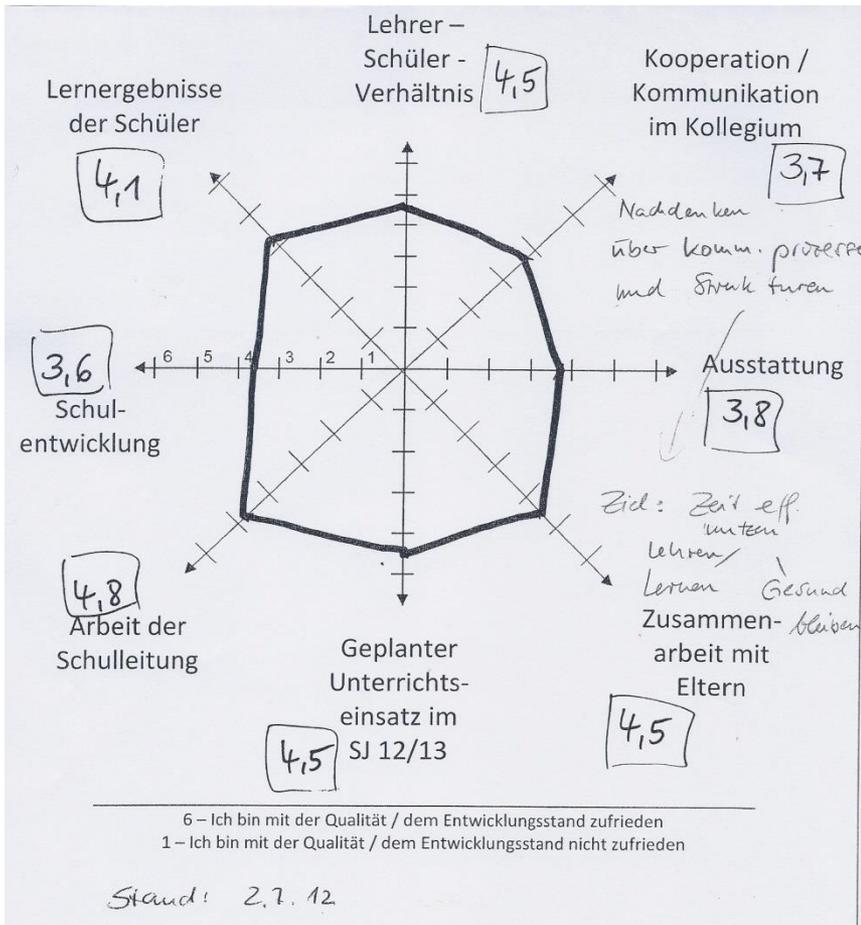
2016



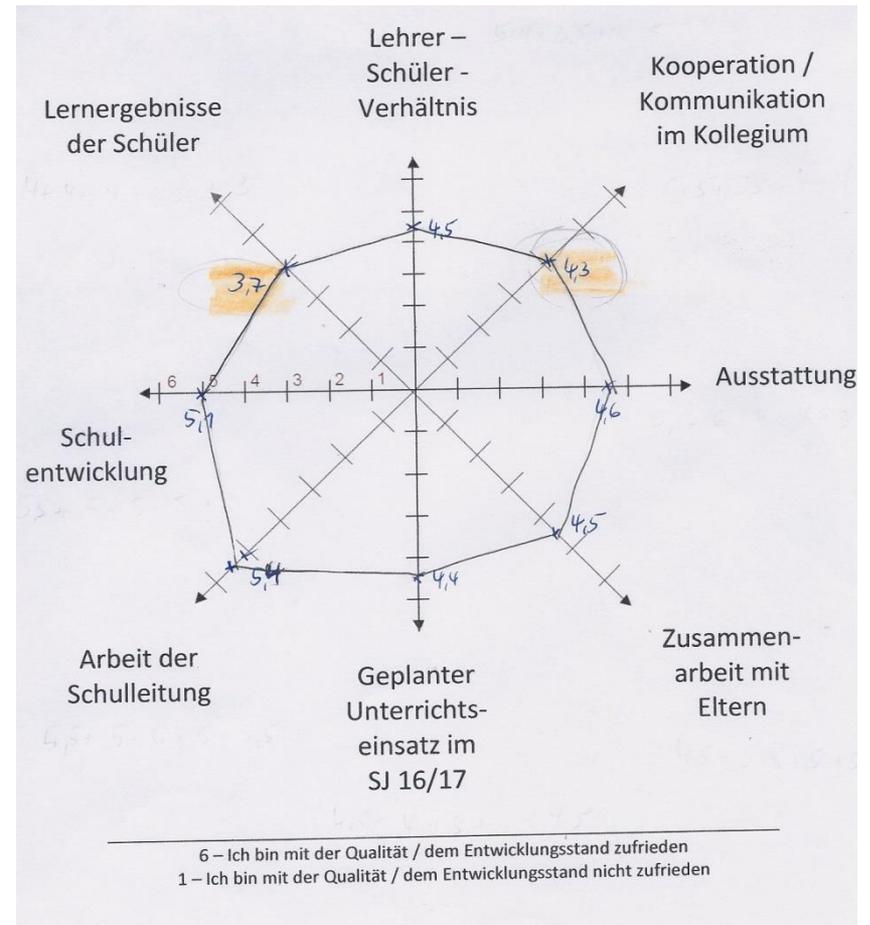
Rückblick – GERABERG 20.16

Befragung Lehrer

2012



2016



Ausblick – GERABERG 20.20

Was ist uns wichtig?

Was nützt dem Schüler beim **Lernen** ?

- lernförderliches Klima bzw. eine angenehme Atmosphäre
- respektvolles Miteinander
- Übernahme von Verantwortung
- die individuelle Förderung jedes Einzelnen
- die Öffnung des Unterrichts → lebenspraktischer Unterrichts auch durch Einbeziehen von externen Kooperationspartnern
- gute Ausstattung der Klassenräume, Gruppenräume, Bibliothek, Lesecafé, gesunde Ernährung, bewegungsfreundlich gestalteter Schulhof
- Hohes fachliches Niveau der L. durch Fortbildung, selbstkritische Reflexion, gute Kommunikation

Was noch? Unsere Themen:

- Jeder (auch Lehrer) übernimmt Verantwortung in den Bereichen: ICH | ANDERE | WIR
Die blauen Hefte werden in den Klassen individuell genutzt.
- Jede Klasse übernimmt (mindestens) ein LdE-Projekt
→ wieder mehr Aufmerksamkeit auf Anerkennung (Zertifikate)
- Die Räume sind mindestens 15 Minuten vor Beginn der ersten Stunde für die Schüler geöffnet. Für die Aufsicht gilt unsere Aufsichtsordnung.
- Umgang mit Handy:
Alle elektronischen Geräte sind von 07.25 Uhr bis zum Unterrichtsende – einschließlich der Pausen und im Speiseraum – ausgeschaltet und dürfen nur auf Anweisung des Lehrers benutzt werden.
Ausnahme: Schülern der Klassen 9 und 10 ist die Nutzung in der Hofpause erlaubt. Grundlage: ThürSchulG §51 (6)
- Lernzeit / Wochenplan / Selbstständige Schülerarbeit ...
Die Einschätzungskriterien werden individuell getestet.
Erfahrungen werden in kleinen Gruppen ausgetauscht und die gemeinsame Vorgehensweise wird in der DB am 26.09.2016 festgelegt.
- Tipps von Thomas Ross (SCHILF):
Entschleunigung!
Zeit nehmen – für Schüler und für sich selbst
Frosch oder Adler?
Nimm dich nicht so wichtig.
„Im Laufe der Zeit nimmt deine Seele die Farbe deiner Gedanken an.“
Marc Aurel, röm. Kaiser und Philosoph

Zur Erinnerung:

Die folgenden Folien kennen die meisten aus der Sommerakademie 2012 in Bad Berka bzw. 2014 in Friedrichroda.

Es sind Zitate, Ergebnisse aus Studien bzw. Lebensweisheiten, die im Alltag helfen, wenn man sie ‚im Hinterkopf‘ hat.

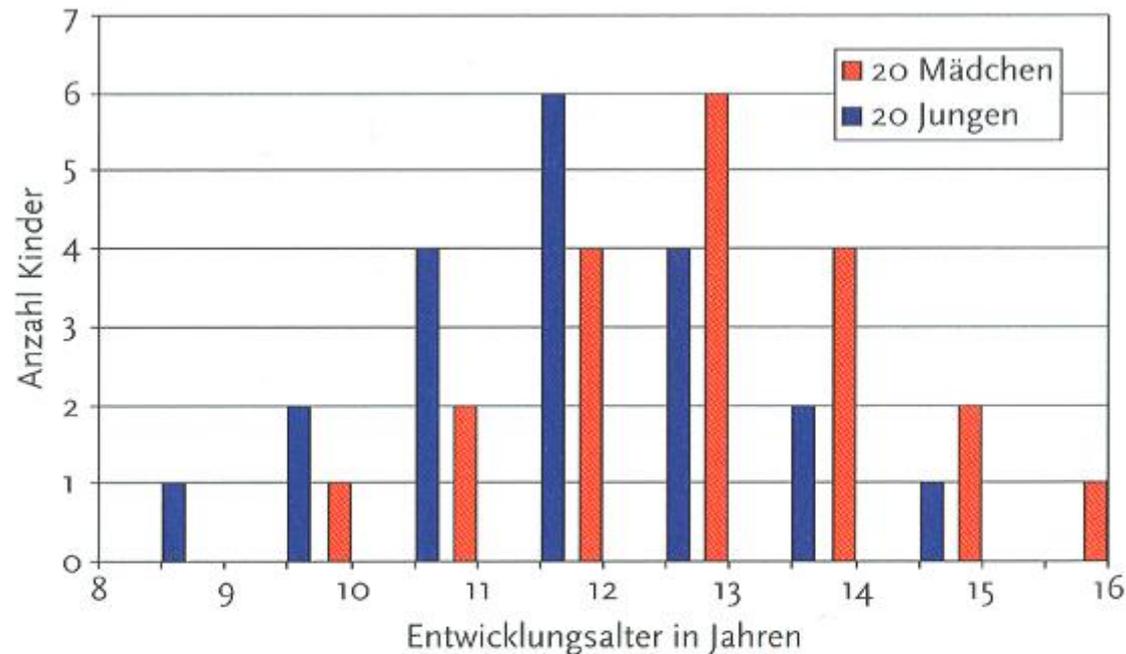
Andreas Müller, Institut Beatenberg



„Das Ziel ist Erfolg“

- Menschen sind lernfähig, aber unbelehrbar.
- Viel lesen und nicht durchschauen ist viel essen und nicht verdauen.
- Inwendig denken ist besser als auswendig lernen.
- Emotionen beeinflussen die Leistung.
- Ich muss mich als kompetent erleben.
- Es gibt kein Lernen ohne Beziehung.
- Sie haben alles gewusst und hatten keine Ahnung.
- Lernen ist kein Zuschauersport.
- Probleme sind Chancen in Arbeitskleidung ...

Institution sind die verlängerten Schatten einzelner Menschen. (Ralph Waldo Emerson)



2) Variabilität des Entwicklungsalters bei 20 Jungen und 20 Mädchen im chronologischen Alter von 13 Jahren. Ein Entwicklungsalter von 9 Jahren bedeutet beispielsweise, dass ein 13-jähriges Kind erst über die durchschnittliche Lesekompetenz eines 9-jährigen Kindes verfügt (schematische Darstellung).

Das Häkel-Kurs-Experiment



0. Ich kenne jemanden der Häkeln kann.
1. Ich habe schon mal eine Häkelnadel gesehen.
2. Ich kann einen gestrickten von einem gehäkelten Topflappen unterscheiden.
3. Ich weiß, was eine Luftmasche (beim Häkeln) ist.
4. Ich habe schon selber eine Luftmasche gehäkelt.
5. Ich weiß, was eine feste Masche (beim Häkeln) ist.
6. Ich habe schon selber eine feste Masche gehäkelt.
7. Ich weiß, was ein Stäbchen (beim Häkeln) ist.
8. Ich habe schon selber ein Stäbchen gehäkelt.
9. Ich habe schon mal ein komplettes Teil nach Anleitung gehäkelt.
10. Ich habe schon mal ein komplettes Teil ohne Anleitung gehäkelt (und es ist trotzdem was draus geworden).
11. Ich habe mir schon selber weitere Häkelmaschen ausgedacht.

7. „G“- Unterricht



Alle **g**leichaltrigen Schüler haben zum **g**leichen Zeitpunkt
beim **g**leichen Lehrer im **g**leichen Raum
mit den **g**leichen Mitteln das **g**leiche Ziel **g**ut zu erreichen.

... zum Schluss

„Wer etwas will, sucht Wege.
Wer etwas nicht will, sucht Gründe.“

Herzlichen Dank 😊 und alles Gute!

Ich wünsche uns allen eine gute Zeit ...

... Gesundheit und Frieden